



Bleibt in mir und ich in Euch – Gottesdienst mit Segen zur Silbernen Hochzeit

Das Silberpaar Sigrid und Hans-Peter Hamann erlebte zusammen mit den Gemeindemitgliedern der Gemeinde Herzogenrath-Kohlscheid sowie den eingeladenen Gästen den Gottesdienst am 20. Oktober 2013, in dessen Rahmen das Paar von Apostel Franz-Wilhelm Otten den Segen zu seinem Ehejubiläum erhielt.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Johannes 15,4 zu Grunde: „Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.“

Die Verbindung von Mensch zu Gott: Das Bild des Weinstocks

Eine Rebe könne nur dann Frucht bringen, wenn sie fest mit dem Weinstock verbunden sei, so der Apostel. In Gott bleiben bedeute für uns heute, seine Angebote anzunehmen: Man solle sich nach seinem Wort ausrichten und davon lenken lassen, die Sakramente annehmen und im Gebet mit ihm in regelmäßigen Kontakt treten. Gott solle bildlich gesprochen kein „Ersatzreifen für schlechte Zeiten“ sein, sondern „das Steuerrad in unserem Leben.“

Die Früchte des Glaubens seien in der Haltung, Gesinnung und inneren Einstellung eines Menschen als Fundament für seine Taten zu erkennen. Apostel Otten nannte als Beispiele die Glaubensgelassenheit, Hoffnung und eine tiefe, innere Dankbarkeit Gott gegenüber.

Nach 25 Jahren noch Hand in Hand am Altar

In 25 Jahren gebe es Höhen und Tiefen, so Apostel Franz-Wilhelm Otten, doch das Ja-Wort von damals habe sich gefüllt mit Inhalt, vielen Begegnungen, Erlebnissen und Erfahrungen. Bezugnehmend auf das Bibelwort aus Psalm 33, 20-22, welches er dem Jubelpaar mit auf den weiteren gemeinsamen Lebens- und Glaubensweg gab, wünschte er ihnen, dass sie immer eine Einheit bleiben, sich jeden Tag am Herrn freuen können und seine Hilfe spürbar nah sei.

21. Oktober 2013

Text: Bericht: RMA; Fotos: CGR

